



FÜHRUNGEN IN FELDKIRCH

FRÜHLING 2025

Werner GEROLD – Lehrer im Ruhestand – Fremdenführer, Naturführer und Kirchenraumpädagoge bietet abwechslungsreiche und interessante Führungen im Frühling an.

Werner nimmt die Teilnehmer*innen mit auf spannende Reisen in die Vergangenheit. Mit seiner fesselnden Art zieht er alle in seinen Bann und die Zeit vergeht wie im Flug.

Sa, 22. März 2025, 14:00 Uhr, Vereinigungsbrücke in Feldkirch

Die Schlacht um Feldkirch vor 226 Jahren

Der 23. März 1799 gilt als der blutigste Tag, der jemals in Vorarlberg stattgefunden hat. Napoleonische Truppen wollten die Stadt erobern, die Gegenwehr aber war heftig. Noch heute sind in Feldkirch Zeugnisse zu entdecken, die auf die Ereignisse dieses dramatischen Tages hinweisen und den Schlachtverlauf nachvollziehbar machen.

€ 10,-; Mitglieder Rheticus-Gesellschaft kostenlos; Dauer: ca. 2 Stunden; Anmeldung: 05522 304 1271 oder kulturvereine@feldkirch.at

Mi, 2. April 2025, 14:00 Uhr, Frastanz, Kirchplatz (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Beeindruckende Kirchen im Walgau, Teil 2: Röns und Bludesch Zitz

Bei unserem Besuch der Kirchen in Schlins Frommengärsch und Beschling im vergangenen Jahr waren wir von der Fülle an Kunstschätzen beeindruckt. Wir wollen 2025 die Besuche in Röns und Bludesch Zitz fortsetzen, wo



Alexander Frick
Vorsitzender im ZA
0699 11305017

alexander.frick@vorarlberg.at

uns nicht nur wunderbare Gotteshäuser erwarten, sondern auch Überraschungen, etwa das älteste Schriftstück von Vorarlberg oder eine monumentale Weltgerichtsdarstellung.

€ 15,-; Anmeldung (bis 27. März 2025): 05522 51769-40 oder office@dominofrastanz.org

Do, 3. April 2025, 17:00 Uhr, Palais Liechtenstein

120 Jahre Marienaltar im Dom - Auf den Spuren von Fidelis Rudhart in Feldkirch

Im Feldkircher Dom befindet sich mit dem Marienaltar der prächtigste neugotische Altar im Lande. Geschaffen wurde er vor genau 120 Jahren von Fidelis Rudhart, der in Altenstadt eine bedeutende Werkstatt besaß. Weiter Altäre von Fidelis Rudhart können wir in der Heiligkreuz-Kapelle und in der Fidelis-Kapelle bei den Kapuzinern bewundern.

€ 12,-; Dauer: ca. 1 ½ Stunden; Anmeldung: 05522 9008 oder tourismus@feldkirch.at

Mi, 9. April 2025, 16:00 Uhr, Kraftwerk Hochwuhr (unter der Brücke durch die Felsenau)

Feldkirch an der Ill

Von der Felsenau mit den alten Gewerbe- und Industriebauten begeben wir uns vorbei an den Resten der Stella Matutina, den wunderbaren Jugendstil-Gebäuden von Landesgericht und Finanzlandesdirektion nach Heiligkreuz, ein Viertel mit einer bewegenden Geschichte. Dort wurden beeindruckende bauliche Maßnahmen für den Hochwasserschutz getroffen.

€ 20,-; Dauer: ca. 1 ½ Stunden; Anmeldung: 0677 62 32 53 24 (montags 9-12 Uhr) oder feldkirch@pvoe.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at

Fr, 11. April 2025, 14:10 Uhr, Bahnhof Feldkirch, Haupteingang

Von Streitereien um den Bahnhof, Überschwemmungen und einem „Schweinekrieg“

Historischer Spaziergang zu 100 Jahre Großfeldkirch

Was ist da eigentlich vor 100 Jahren geschehen? Wie war es möglich, dass Gemeinden, die Jahrhundertlang im Streit lagen, zusammenfanden? Wer vertrat welche Interessen? Wir machen uns auf die Suche nach Orten, wo die ursprünglichen Konflikte, die Gründe für das Zusammengehen und die Auswirkungen nachvollziehbar werden: der Bahnhof, das Villenviertel in Levis, der Dom und die Volksschule, die Ill mit Vereinigungsbrücke, der Veitskapf - und von dort zurück zum Ausgangspunkt.

€ 12,-; Dauer: ca. 2 Stunden; keine Anmeldung erforderlich

Sa, 12. April 2025, 9:15 Uhr, Bus-Tagesfahrt, Parkplatz Postamt Hohenems

Gotik im Walgau – Beeindruckende Beispiele sakraler Kunst des Spätmittelalters

In keinem Gebiet in Vorarlberg finden wir eine so große Anzahl von Kirchen und Kapellen aus dem Spätmittelalter wie im Walgau. In Schlins Frommengärsch, Röns, Bludesch-Zitz und in Ludesch St. Martin können wir die letzten weitgehend gotischen Kirchen des Landes bewundern. Am Mittag genießen wir die Pause in Thüringerberg.

€ 55,-; Anmeldung: 05576 73383 oder info@vhs-hohenems.at

Mi, 30. April 2025, 16:00 Uhr, Schattenburg (vor der Minigolf-Anlage)

Schattenburg „schräg“ – Kuriositäten im Burgmuseum

Bei einem Rundgang durch die Burg und das Museum stehen die vielen dargebotenen Kuriositäten im Mittelpunkt. Wir erfahren beispielsweise, wie im Mittelalter ein Schlüsselloch in der Dunkelheit gefunden wurde, womit sich ein Bischof befördern ließ, wie mit einem



Alexander Frick
Vorsitzender im ZA
0699 11305017

alexander.frick@vorarlberg.at

Bihänder gekämpft wurde und was eine „Bumsa“ ist.

€ 30,- (incl. Museumseintritt); Dauer: ca. 1 ½ Stunden; Anmeldung: 0677 62 32 53 24 (montags 9-12 Uhr) oder feldkirch@pvoe.at

Mi, 14. Mai 2025, 17:10 Uhr, Bahnhof Rankweil

Historischer Spaziergang durch Rankweil

Rankweil stand lange Zeit im Schatten von Feldkirch. Trotzdem hat die Marktgemeinde vieles vorzuweisen, was einzigartig ist: der Wallfahrtsort im Land, historischer überregionaler Gerichtsplatz, Zentrum der Gasthauskultur, den Mühlbach und die Triftanlage. Und dann gibt's ja noch die großartige Basilika, die wir uns genauer ansehen werden.

€ 12,-; Dauer: ca. 1 ½ Stunden; keine Anmeldung erforderlich

Fr, 23. Mai 2025, 17:00 Uhr, Bahnhof Feldkirch, Haupteingang

Historischer Spaziergang durch Levis

Der Bahnhof mit den Gleisanlagen und die Durchzugsstraße mit den Magazinen und Betriebsgebäuden machen Levis nicht unbedingt zu einem attraktiven Teil Feldkirchs. Doch da kann man sich leicht täuschen: Levis ist ein Stadtteil mit reicher Geschichte und ungewöhnlich vielen Kulturdenkmälern.

kostenlos; Dauer: ca. 1 ½ Stunden; Anmeldung: 05522 9008 oder tourismus@feldkirch.at

Fr, 23. Mai 2025, 21:30 Uhr, Magdalena-Kirche in Feldkirch-Levis (neben der Jugendherberge)

St. Magdalena in der Nacht – Die Schätze der Kirche mit der Taschenlampe erkunden

Das Magdalena-Kirchlein ist ein verborgenes Kunst-Schatzkästchen, das leider nur wenige kennen. Nicht nur die ausdrucksstarken Fresken und drei frühbarocke Altäre von Erasmus




Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at

Kern faszinieren. So manches Detail, dem tagsüber keine Beachtung geschenkt wird, erstrahlt in der Dunkelheit in einem neuen Licht.

kostenlos; Dauer: ca. 1 Stunde, keine Anmeldung erforderlich

 **Fr, 30. Mai 2025, 14:10 Uhr, Bahnhof Feldkirch, Vorplatz**

Ersatztermin bei Schlechtwetter: **Sa, 31. Mai 2025, 14:10 Uhr, Bahnhof Feldkirch, Vorplatz**

„9 Plätze – 9 Schätze“ in Feldkirch

Eine Radtour zu verborgenen Schmuckstücken in den Fraktionen, Teil 1

Die Feldkircher Altstadt ist übervoll mit bedeutenden historischen Kulturgütern. Aber wie

schauf's diesbezüglich in den einzelnen Fraktionen aus?

Anlässlich der Feierlichkeiten zu „Feldkirch einhundert. Zusammen wachsen“ machen wir uns zweimal mit dem Fahrrad auf die Suche nach (oft versteckten) Kostbarkeiten außerhalb der Innenstadt. Und da gibt es einiges zu entdecken! Die erste Route führt uns um den Ardetzenberg nach Levis, Altstadt und Gisingen. Im Herbst erkunden wir die Fraktionen um den Blasenberg.

Und am Schluss wählen wir natürlich den Gewinner von „9 Plätze – 9 Schätze“ von Feldkirch.

kostenlos; Dauer: ca. 3 Stunden; Anmeldung (ab 21.04.25): 05522 304 1442 oder Klimaschmiede 2025 — Vorderland



Alexander Frick
Vorsitzender im ZA
0699 11305017

alexander.frick@vorarlberg.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at